

540425-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – Planungsleistungen für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses des Löschbezirks Bohnental der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Tholey

OJ S 148/2026 04/08/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Tholey

E-Mail: gemeinde@tholey.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planungsleistungen für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses des Löschbezirks Bohnental der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Tholey

Beschreibung: Gegenstand des Vergabeverfahrens sind Generalplanungsleistungen für die Errichtung eines neuen Feuerwehrgerätehauses für den neu gegründeten Löschbezirk Bohnental der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Tholey zwischen Lindscheid und Scheuern. Ziel der Planung ist die Vorbereitung einer genehmigungsfähigen, ausführungsreifen, wirtschaftlichen und funktional geeigneten Realisierung des Feuerwehrgerätehauses einschließlich der erforderlichen Außenanlagen, Verkehrsflächen, technischen Erschließung und betriebsnotwendigen Infrastruktur. Der Auftragnehmer hat alle Planungs-, Koordinations-, Nachweis- und Abstimmungsleistungen zu erbringen, die erforderlich sind, um das Vorhaben fachgerecht, genehmigungsfähig und umsetzungsreif zu planen.

Kennung des Verfahrens: b8077dc1-b8ca-4ea6-9078-aedd4e316283

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): St. Wendel (DEC06)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 570 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Planungsleistungen für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses des Löschbezirks Bohnental der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Tholey

Beschreibung: Gegenstand des Vergabeverfahrens sind Generalplanungsleistungen für die Errichtung eines neuen Feuerwehrgerätehauses für den neu gegründeten Löschbezirk Bohnental der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Tholey zwischen Lindscheid und Scheuern. Ziel der Planung ist die Vorbereitung einer genehmigungsfähigen, ausführungsreifen, wirtschaftlichen und funktional geeigneten Realisierung des Feuerwehrgerätehauses einschließlich der erforderlichen Außenanlagen, Verkehrsflächen, technischen Erschließung und betriebsnotwendigen Infrastruktur. Der Auftragnehmer hat alle Planungs-, Koordinations-, Nachweis- und Abstimmungsleistungen zu erbringen, die erforderlich sind, um das Vorhaben fachgerecht, genehmigungsfähig und umsetzungsreif zu planen.

Interne Kennung: LOT-0001 752/26

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): St. Wendel (DEC06)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 570 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber hat, entsprechend den

Rechtsvorschriften des Staates seiner Niederlassung, die Eintragung in ein Berufs- oder

Handelsregister nachzuweisen. Soweit eine Eintragung nicht vorgesehen ist, ist die erlaubte Berufsausübung auf andere geeignete Weise nachzuweisen. Soweit für die Erbringung der ausgeschriebenen Planungsleistungen im Herkunftsstaat des Bewerbers eine besondere Berechtigung oder die Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich ist, ist hierüber ein geeigneter Nachweis vorzulegen. Dies betrifft insbesondere die Berechtigung zum Führen der Berufsbezeichnung „Architekt“ oder „Ingenieur“ sowie, soweit einschlägig, die Mitgliedschaft in einer Architekten- oder Ingenieurkammer. Für Bewerber aus Mitgliedstaaten der Europäischen Union gelten hinsichtlich der zulässigen Register- und Berufsausübungsnachweise die in Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU aufgeführten Nachweise. Die Anforderungen entsprechen § 44 VgV.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber hat einen Mindestjahresumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags von 750.000,00 Euro netto je Geschäftsjahr nachzuweisen. Maßgeblich sind die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit entsprechende Angaben verfügbar sind. Zum Nachweis ist eine Eigenerklärung über die in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren erzielten Umsätze im Tätigkeitsbereich des Auftrags vorzulegen. Bei Unternehmen, die noch keine drei abgeschlossenen Geschäftsjahre tätig sind, sind die Umsätze für die seit Aufnahme der Geschäftstätigkeit abgeschlossenen Geschäftsjahre anzugeben. Der geschätzte Netto-Auftragswert beträgt ca. 570.000,00 Euro. Der geforderte Mindestjahresumsatz überschreitet das Zweifache dieses geschätzten Auftragswerts nicht.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber hat das Bestehen einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen je Versicherungsfall nachzuweisen: - für Personenschäden: 3.000.000,00 Euro, - für Sach- und sonstige Schäden: 3.000.000,00 Euro, - für Vermögensschäden: 3.000.000,00 Euro. Die Ersatzleistung des Versicherers muss je Versicherungsjahr mindestens auf das Zweifache der jeweiligen Mindestdeckungssumme maximiert sein. Der Nachweis ist durch eine aktuelle Bestätigung des Versicherers, die nicht älter als sechs Monate ist, oder durch eine Kopie der Versicherungspolice in Verbindung mit einer aktuellen Deckungsbestätigung zu führen. Verfügt der Bewerber derzeit nicht über die geforderten Deckungssummen, genügt die verbindliche Erklärung eines Versicherers, dass im Zuschlagsfall Versicherungsschutz in der geforderten Höhe gewährt wird.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber hat zum Nachweis seiner technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit mindestens drei geeignete Referenzen über abgeschlossene oder weit überwiegend erbrachte Planungsleistungen für Neubauten, Erweiterungen oder grundlegende Sanierungen von Hochbauten vorzulegen. Die Referenzen müssen Planungs- oder Beratungsanforderungen betreffen, die mit den ausgeschriebenen Planungsleistungen für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses vergleichbar sind. Eine Identität der Nutzungsart ist nicht erforderlich. Die Vergleichbarkeit liegt insbesondere vor bei: - funktional anspruchsvollen Gebäuden mit betrieblichen Abläufen, insbesondere Feuerwehrgerätehäusern, Rettungswachen, Bauhöfen, Werkstatt- oder Betriebsgebäuden, kommunalen Funktionsgebäuden oder sonstigen Gebäuden mit Fahrzeughallen sowie Technik-, Lager-, Umkleide-, Sozial- oder Schulungsbereichen, - Planungsleistungen mit der Koordination mehrerer Fachdisziplinen. Von den vorzulegenden Referenzen müssen mindestens - zwei Referenzen ein funktional vergleichbares Gebäude betreffen, - zwei

Referenzen die Leistungsphasen 2 bis 8 der Objektplanung Gebäude oder inhaltlich vergleichbare Planungsleistungen umfassen und - eine Referenz die Koordination von mindestens drei der folgenden Fachdisziplinen umfassen: Objektplanung Gebäude, technische Ausrüstung, Tragwerksplanung, Freianlagenplanung und Brandschutzplanung. Die vorgenannten Anforderungen dürfen durch dieselbe Referenz erfüllt werden. Berücksichtigt werden Referenzen, deren Leistungen innerhalb der letzten sieben Jahre vor Ablauf der Teilnahmefrist abgeschlossen wurden. Der öffentliche Auftraggeber berücksichtigt diesen erweiterten Referenzzeitraum, um einen ausreichenden Wettbewerb sicherzustellen. Für jede Referenz sind mindestens anzugeben: - Name und Anschrift des öffentlichen oder privaten Auftraggebers, - Bezeichnung, Gegenstand und Standort des Referenzobjekts, - Art und Umfang der erbrachten Planungsleistungen, insbesondere die bearbeiteten Leistungsphasen, - Zeitraum der Leistungserbringung sowie Zeitpunkt des Abschlusses, - anrechenbare Kosten der Kostengruppen 300 und 400, soweit verfügbar, - Rolle des Bewerbers sowie gegebenenfalls die von ihm koordinierte Fachplanung. Der Nachweis erfolgt durch Eigenerklärung. Der öffentliche Auftraggeber behält sich vor, die Angaben durch Bestätigungen der jeweiligen Auftraggeber überprüfen zu lassen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber hat durch Eigenerklärung darzustellen, dass er über angemessene organisatorische und technische Vorkehrungen verfügt, um die ausgeschriebenen Planungsleistungen für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses ordnungsgemäß, fristgerecht und qualitätsgesichert zu erbringen. Die Darstellung hat mindestens Angaben zu enthalten über: 1. interne Qualitätssicherung, insbesondere die Prüfung und Freigabe von Planungsständen, die fachliche Kontrolle wesentlicher Planungsunterlagen sowie die Sicherstellung einer nachvollziehbaren Planungsdokumentation, 2. Projektorganisation und Fachplanerkoordination, insbesondere die Abstimmung der Objektplanung mit den weiteren Fachplanungen sowie die Organisation und Dokumentation von Besprechungen, Entscheidungen, Planständen und Schnittstellen, 3. digitale Arbeits- und Kommunikationsprozesse, insbesondere die Verfügbarkeit geeigneter CAD- oder BIM-kompatibler Planungsprozesse, eines digitalen Projektraums oder einer vergleichbaren Dokumentations- und Austauschplattform sowie geeigneter Verfahren zur Kosten- und Terminverfolgung, 4. Erreichbarkeit und Vertretung, insbesondere die Sicherstellung einer verlässlichen Ansprechpartnerstruktur und einer fachlich geeigneten Vertretung während der Vertragslaufzeit. Die Eigenerklärung ist auf einen angemessenen Umfang zu beschränken. Zertifizierungen, insbesondere nach DIN EN ISO 9001, werden nicht verlangt. Gleichwertige unternehmensinterne Verfahren genügen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber hat die für die Auftragsausführung vorgesehene Projektleitung und eine stellvertretende Projektleitung namentlich zu benennen. Diese namentliche Benennung ist zugleich maßgeblich für die Wertung anhand der Zuschlagskriterien. Projektleitung Für die Projektleitung ist nachzuweisen: - eine Berufsqualifikation als Architektin/Architekt oder Ingenieurin/Ingenieur mit einschlägigem Bezug zur Objektplanung von Gebäuden, - eine Berufserfahrung von mindestens fünf Jahren in der Objektplanung von Hochbauten und - die Erfahrung in der Bearbeitung oder Leitung mindestens eines Projekts der Objektplanung von Gebäuden. Stellvertretende Projektleitung Für die stellvertretende Projektleitung ist nachzuweisen: - eine Berufsqualifikation als Architektin/Architekt oder Ingenieurin/Ingenieur mit einschlägigem Bezug zur Objektplanung

von Gebäuden und - eine Berufserfahrung von mindestens drei Jahren in der Objektplanung von Hochbauten. Die Berufserfahrung ist anhand eines kurzen Lebenslaufs mit Angaben zu Ausbildung, beruflichem Werdegang, derzeitiger Funktion und einschlägigen Projekterfahrungen nachzuweisen. Der öffentliche Auftraggeber kann geeignete Belege über die Berufsqualifikation verlangen. Die benannten Personen müssen für die Dauer der Auftragsausführung verfügbar sein. Ein Austausch der Projektleitung oder der stellvertretenden Projektleitung ist nur aus wichtigem Grund und mit vorheriger Zustimmung des öffentlichen Auftraggebers zulässig. Die Ersatzperson muss mindestens die für die jeweilige Funktion geforderte Mindestqualifikation erfüllen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber hat durch Eigenerklärung darzulegen, dass ihm für die Vertragslaufzeit ausreichende personelle Kapazitäten zur Verfügung stehen, um die ausgeschriebenen Planungsleistungen frist- und vertragsgerecht zu erbringen. Hierzu sind die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren anzugeben.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber hat im Teilnahmeantrag anzugeben, welche Teile der ausgeschriebenen Leistungen er im Fall der Auftragserteilung durch Unterauftragnehmer ausführen lassen will. Die Benennung bestimmter Unterauftragnehmer ist im Teilnahmeantrag nicht erforderlich, soweit der Bewerber deren Kapazitäten nicht zum Nachweis seiner Eignung in Anspruch nimmt. Der öffentliche Auftraggeber kann vor Zuschlagserteilung verlangen, dass die vorgesehenen Unterauftragnehmer benannt und deren tatsächliche Verfügbarkeit nachgewiesen werden. Die Haftung des Auftragnehmers gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber bleibt unberührt. Für den Fall, dass der Bewerber Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen lassen möchte, hat er hierzu das Formblatt 233 VHB Bund auszufüllen und seinem Teilnahmeantrag beizufügen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E68275355>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E68275355>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 31/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen werden im Rahmen des Zulässigen nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Saarlandes

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

EISENBEIS RECHTSWANWÄLTE Partnerschaft mbB

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Gemeinde Tholey

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

EISENBEIS RECHTSWANWÄLTE Partnerschaft mbB

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: EISENBEIS RECHTSWANWÄLTE Partnerschaft mbB

Organisation, die Angebote bearbeitet: Gemeinde Tholey

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: EISENBEIS RECHTSWANWÄLTE Partnerschaft mbB

Registrierungsnummer: Leitweg-ID Ust-ID. DE248628780

Postanschrift: Käthe-Kollwitz-Str. 11

Stadt: Saarbrücken

Postleitzahl: 66115

Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)

Land: Deutschland

E-Mail: info@eisenbeis-ra.de

Telefon: +49 681 709 779-34

Internetadresse: <https://www.eisenbeis-ra.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Tholey

Registrierungsnummer: nicht bekannt
Postanschrift: Im Kloster 1
Stadt: Tholey
Postleitzahl: 66636
Land, Gliederung (NUTS): St. Wendel (DEC06)
Land: Deutschland
E-Mail: gemeinde@tholey.de
Telefon: +49 6853 508-0
Fax: +49 6853 508-30

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Saarlandes
Registrierungsnummer: 10000000-00108010000001-47
Postanschrift: Franz-Josef-Röder-Straße 17
Stadt: Saarbrücken
Postleitzahl: 66119
Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammern@wirtschaft.saarland.de
Telefon: +49 681 501-4994
Fax: +49 681 501-3506

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2a5b654b-562a-44a9-ad55-bb29f932e22a - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 31/07/2026 23:57:23 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 540425-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 148/2026

Datum der Veröffentlichung: 04/08/2026